

## 377428-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – FUFW\_TGA  
OJ S 104/2026 02/06/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Fuchstal

E-Mail: [lippert@vgem-fuchstal.de](mailto:lippert@vgem-fuchstal.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: FUFW\_TGA

Beschreibung: Die Gemeinde Fuchstal beabsichtigt die beschlossene Vorentwurfsplanung in die nächsten Planungsphasen zu überführen und nachfolgend baulich umzusetzen.

Grundlegendes Ziel ist dabei die dauerhafte Sicherstellung der Daseinsvorsorge für den abwehrenden Brandschutz und den technischen Hilfsdienst im Sinne der Art. 1 und 2 BayFwG inkl. der dazugehörigen baulichen Anlagen und Ausstattung. Das zu errichtende Gebäude soll vorrangig funktional optimiert sein, soll sich dabei jedoch auch städtebaulich angemessen in die Umgebung einfügen. Das Bebauungsplanverfahren erfolgt derzeit parallel zur Hochbauplanung.

Kennung des Verfahrens: a937dff5-de9b-4e64-bdbf-c1f2260a0023

Interne Kennung: FUFW\_TGA

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 1

Stadt: Fuchstal-Leeder

Postleitzahl: 86925

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 350 000,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YB2MZRL# Je nach Bieterkonstellation sind folgende Erklärungen abzugeben: - Anlage E\_1 / Bietererklärung mit Angabe von vollständigem Firmennamen, Anschrift, Name des Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten sowie Erklärung des Bieters bzw. Mitglieds der Bietergemeinschaft, dass - keine gesellschafts-/konzernrechtlichen oder persönlichen Verflechtungen mit anderen Planungsbüros oder mit Bau- oder Lieferfirmen vorhanden sind, welche geeignet sind, im Auftragsfall bei einem Auftraggeber einen gegenwärtigen oder zukünftigen Interessenkonflikt auszulösen. - die berufsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der Leistung selbst erfüllt oder diese im Rahmen der Eignungsleihe durch Dritte erfüllt werden (gem. Angaben in Anl. E\_3 / Nachunternehmererklärung) - der Auftraggeber unverzüglich in Kenntnis gesetzt und gegebenenfalls aktualisierte Eigenerklärungen sowie ggf. Nachweise vorgelegt werden falls sich während des weiteren Verfahrens Änderungen an den vorstehend erklärten Sachverhalten oder anderen erkennbar relevanten Voraussetzungen für eine Zuschlagserteilung ergeben - Anlage E\_2 / Bietergemeinschaften (falls zutreffend) Hierzu ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorgelegt werden: - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist; - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist; - in der erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt; - in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften; - in der konkrete Leistungsumfang jedes Mitglieds angegeben oder eine leistungsübergreifende Verantwortlichkeit ausdrücklich bestätigt wird. Wird diese Bietergemeinschaftserklärung nicht mit dem Angebot eingereicht, wird das Angebot der Bietergemeinschaft zwingend ausgeschlossen. Mehrfachbeteiligungen sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss. Mehrfachbeteiligungen stellen auch Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Bieters sowie mehrerer Mitglieder ständiger Arbeitsgemeinschaften dar. - Anlage E\_3 / Erklärung Nachunternehmer (falls zutreffend) Falls sich der Bieter (bzw. die Bietergemeinschaft) hinsichtlich seiner Eignung für dieses Projekt auf Kenntnisse, Fähigkeiten, Ressourcen o. a. Mittel Dritter beruft, Angabe von vollständigem Firmennamen des Nachunternehmers, Anschrift, Name des Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten; Beschreibung, der vom Drittunternehmen zu erbringenden Leistungen und der vom Drittunternehmen zur Verfügung zu stellenden Mittel sowie eine Erklärung, dass der Bieter/ die Bietergemeinschaft auf Verlangen der Vergabestelle bzw. des Auftraggebers unverzüglich die Verpflichtungserklärung dazu einreicht, dass - im Falle der Auftragserteilung die für die Erbringung der Leistung erforderlichen Mittel des Unternehmens zur Verfügung gestellt werden; - die Eignung nach den Anforderungen dieser EU Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen nachgewiesen wird; - für den Fall, dass der Bieter / die Bietergemeinschaft in dem o.g. Vergabeverfahren zum Nachweis der erforderlichen beruflichen Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung Kapazitäten in Anspruch nimmt, erklärt wird, dass im Auftragsfall die Leistungen erbracht werden, für die diese Kapazitäten benötigt werden; und - soweit Kapazitäten im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit geliehen werden, gemeinsam mit dem Bieter / der Bietergemeinschaft für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gehaftet wird Darüber hinaus sind folgende Angaben und Eigenerklärungen vom Bieter bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. dem Nachunternehmer, auf dessen Eignung sich der Bieter / die Bietergemeinschaft beruft (Eignungsleihe) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Anlage E\_4 / Vertraulichkeitserklärung - Anlage E\_5 / Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne von § 123 und § 124 GWB vorliegen - Anlage E\_5a / Nichtvorliegen "Bezug zu Russland" Erklärung, dass gem. Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 kein

Bezug zu Russland vorliegt Die Vergabestelle behält sich zudem vor, nachfolgend aufgeführte Nachweise anzufordern: - Bescheinigung der Behörde des betreffenden Mitgliedsstaates, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß nachgekommen ist. - Bescheinigung der Behörde des betreffenden Mitgliedsstaates, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

---

**5. Los**

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: LOS\_1 / HLS

Beschreibung: Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung nach § 55 HOAI LPH 1-9 für die Anlgr. 1-3 und 7 (LOS\_1 / HLS) und Anlgr. 4-6 (LOS\_2 / ELT).

Interne Kennung: 1

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung mit Optionen, zunächst die Leistungen der LPH 1-4 daran anschließend optional und vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel die LPH 5-7, sowie optional und in Abhängigkeit der Zusage zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn die Leistungen der LPH 8-9. Ggf. können dabei die Abrufzeitpunkte mit einem zeitlichen Versatz von mehreren Monaten sein. Mit den Leistungen der LPH 1 ist unmittelbar nach Zuschlagserteilung zu beginnen.

**5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Bahnhofstraße 1

Stadt: Fuchstal-Leeder

Postleitzahl: 86925

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 20 Monate

**5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 167 000,00 EUR

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# siehe Vergabeunterlagen

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Anlage N\_1 / Berufs- bzw. Handelsregistrauszug bzw. Nachweis für die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Hierbei wird zugelassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 und 2 VgV). Für Bieter mit Sitz in Deutschland gilt die Vorlage eines Nachweises für eine verantwortliche Person über die Eintragung in ein Berufsregister als Ingenieur / Master der Fachrichtung Versorgungstechnik alternativ als Meister im Installateur- und Heizungsbau bzw. Lüftungstechnik mit mindestens 20 Jahren Berufstätigkeit in diesem Fachgebiet (LOS\_1) bzw. Eintragung in ein Berufsregister als Ingenieur / Master der Fachrichtung Elektrotechnik, alternativ als Meister im Elektrotechnikerhandwerk mit mindestens 20 Jahren Berufstätigkeit in diesem Fachgebiet (LOS\_2). - Bieter mit Sitz im Ausland müssen mit dem Angebot die Erlaubnis der

Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; Bei Bietergemeinschaften gelten o.g. Anforderungen für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft. Bei Vorlage eines Handelsregisterauszugs darf der Nachweis, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind nach § 45 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: Anlage E\_6 / Erklärung über den Gesamtjahresumsatz sowie über den Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre (2023 - 2025). Dabei sind folgende Jahresumsätze (netto) nachzuweisen: - LOS\_1: mindestens 200.000 EUR (netto) pro Jahr in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, d.h. mit Planungsleistungen der Anlagengruppen 1-3 und 7 nach § 55 HOAI - LOS\_2: mindestens 200.000 EUR (netto) pro Jahr in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, d.h. mit Planungsleistungen der Anlagengruppen 4-6 nach § 55 HOAI - Anlage N\_2 / Berufshaftpflichtversicherung mit Erklärung über folgende Deckungssummen (gilt jeweils für LOS\_1 oder LOS\_2 oder beide Lose) - für Personenschäden bis zu 1.500.000 EUR - für sonstige Schäden bis zu 1.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Kalenderjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Hinweis: Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Bietergemeinschaften sind ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Anlage E\_7 / Mitarbeiterzahlen - LOS\_1 und LOS\_2: Es sind jeweils mindestens 1 Ingenieur als Führungskraft und mind. 2 weitere Ingenieure oder Techniker/Meister nachzuweisen. >> Anlage E\_8 / Referenzen\_LOS\_1 Auflistung von mind. 3 geeigneten erbrachten Referenzprojekten für Planungsleistungen nach § 55 HOAI Anl. 1-3 und 7 mit vergleichbaren Anforderungen hinsichtlich Schwierigkeitsgrades und Komplexität. Es werden folgende Mindestanforderungen gestellt: - Dem Bieter/der Bietergemeinschaft zuzurechnende eigene durchgängige Leistungserbringung der LPH 2 bis LPH 8, wobei die LPH 8 im Zeitraum zwischen 5 Jahren vor Ende Angebotsfrist bis Ende Angebotsfrist abgeschlossen worden sein muss. - Alle Referenzprojekte mit Zuordnung mit mind. HZ II - Nachweis von mind. 1 gefördertes Referenzprojekt nach BayFAG oder vergleichbarem Landes- Bundes- oder EU-Förderverfahren inkl. Zuarbeit von Projektdaten zur Erstellung des Förderantrags sowie zur Erstellung der Verwendungsnachweise - Nachweis von mind. 1 Referenzprojekt inkl. Erarbeitung von Varianten mit Wirtschaftlichkeitsberechnung für Betriebskosten - Nachweis von mind. 1 Referenzprojekt Fachplanung inkl. nutzungsspezifischen Anlagen, die mit Anlagen für eine Feuerwehreinrichtung vergleichbar

sind (z.B. Anlagen zur Fahrzeug-Druckluftherzeugung, Absaug- und Füllanlagen) >> Anlage E\_8 / Referenzen\_LOS\_2 Auflistung von mindestens drei geeigneten Referenzprojekten für die Planung von vergleichbaren Maßnahmen der Technischen Gebäudeausrüstung nach § 55 HOAI, Anl.gr. 4-6 mit vergleichbaren Anforderungen hinsichtlich Schwierigkeitsgrad und Komplexität. Es werden folgende Mindestanforderungen gestellt: - Dem Bieter/der Bietergemeinschaft zuzurechnende eigene durchgängige Leistungserbringung der LPH 2 bis LPH 8, wobei die LPH 8 im Zeitraum zwischen 5 Jahren vor Ende Angebotsfrist bis Ende Angebotsfrist abgeschlossen worden sein muss. - Alle Referenzprojekte mit Zuordnung mit mind. HZ II - Nachweis von mind. 1 gefördertes Referenzprojekt nach BayFAG oder vergleichbarem Landes- Bundes- oder EU-Förderverfahren inkl. Zuarbeit von Projektdaten zur Erstellung des Förderantrags sowie zur Erstellung der Verwendungsnachweise - Nachweis von mind. 1 Referenzprojekt inkl. Erarbeitung von Varianten mit Wirtschaftlichkeitsberechnung für Betriebskosten - Nachweis von mind. 1 Referenzprojekt mit Planungsleistungen zu Leitstellentechnik oder Kommunikationszentrale - Anlage E\_9 / Benennung der technischen Fachkräfte LOS\_1 / LOS\_2 - Anlage E\_9a / Referenzprofile\_LOS\_1 Es werden folgende Mindestanforderungen gestellt: - Projektleitung mit Berufsqualifikation als Diplomingenieur/in bzw. Masterabschluss Versorgungstechnik oder Technikerin bzw. Meister/in Versorgungstechnik mit mindestens 10 Jahren Berufserfahrung ab Qualifikationsabschluss im Leistungsbild Technische Ausrüstung § 55 HOAI Anlagengruppen 1-3 und 7 und mind. 2 persönlichen hinsichtlich Inhalts, Schwierigkeitsgrad und Komplexität vergleichbaren zum Ende der Angebotsfrist abgeschlossenen Referenzprojekten in Funktion als Projektleitung durchgängig für die LPH 2-8 - Stv. Projektleitung mit Berufsqualifikation als Diplomingenieur bzw. Masterabschluss Versorgungstechnik oder Techniker/in bzw. Meister/in Versorgungstechnik mit mind. 8 Jahren Berufserfahrung ab Qualifikationsabschluss im Leistungsbild Technische Ausrüstung § 55 HOAI Anlagengruppen 1-3 und 7 und mind. 1 persönlichen hinsichtlich Inhalts, Schwierigkeitsgrad und Komplexität vergleichbarem zum Ende der Angebotsfrist abgeschlossenen Referenzprojekt in Funktion als Projektleitung oder stv. Projektleitung durchgängig für die LPH 2-8 Studien- und Ausbildungsnachweise zur beruflichen Qualifikation für die PL und Stv. PL sind zur Angebotsabgabe vorzulegen. - Anlage E\_9a / Referenzprofile\_LOS\_2 Es werden folgende Mindestanforderungen gestellt: - Projektleitung mit Berufsqualifikation als Diplomingenieur/in bzw. Masterabschluss Elektrotechnik oder Technikerin bzw. Meisterin Elektrotechnik, mindestens 10 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Technische Ausrüstung § 55 HOAI Anlagengruppen 4-6 und mind. 2 persönlichen hinsichtlich Inhalts, Schwierigkeitsgrad und Komplexität vergleichbaren zum Ende der Angebotsfrist abgeschlossenen Referenzprojekten in Funktion als PL durchgängig für die LPH 2-8 - Stellv. Projektleitung mit Berufsqualifikation als Diplomingenieur /in bzw. Masterabschluss Elektrotechnik oder Techniker/in bzw. Meister/in Elektrotechnik, mindestens 8 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Technische Ausrüstung § 55 HOAI Anlagengruppen 4-6 und mind. 1 persönlichen hinsichtlich Inhalts, Schwierigkeitsgrad und Komplexität vergleichbaren zum Ende der Angebotsfrist abgeschlossenem Referenzprojekt in Funktion als PL od. Stv. PL durchgängig für die LPH 2-8 Studien- und Ausbildungsnachweise zur beruflichen Qualifikation für die PL und Stv. PL sind zur Angebotsabgabe vorzulegen.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Herangehensweise an das Projekt

Beschreibung: Qualität der Herangehensweise an das vorliegende Projekt hinsichtlich >> HLS Planung und Umsetzung unter Berücksichtigung der spezifischen feuerwehrtechnischen Anlagen >> Optimierung von Betriebs- und Unterhaltskosten >> Erhöhung des Anteils

regenerativer Energien zur Energiebedarfsdeckung >> Gewährleistung von Nachhaltigkeit und Berücksichtigung Lebenszykluskosten im Hinblick auf die eingesetzten Systeme und deren Komponenten >> Erreichbarkeit und Reaktionszeiten während der Planungs- & Bauphase sowie Häufigkeit und Dauer der örtlichen Präsenz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Projektorganisation

Beschreibung: Qualität der Projektorganisation hinsichtlich Personaleinsatz und Teamorganisation, dabei Erläuterung anhand eines Personaleinsatzplans mit Darstellung von >> Aufgabenverteilung >> Vertretungsregelungen sowie >> aufgewendete Kapazitäten der Teammitglieder für das Projekt in % bezogen auf eine Vollzeitstelle pro Leistungsphase >> Gewährleistung Kontinuität des Personaleinsatzes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Netto\_Gesamthonorar (Grundleistungen und Besondere Leistungen / inkl. Nebenkosten gem. Honorarformularblatt)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB2MZRL/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB2MZRL>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB2MZRL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 40 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zunächst prüft der Auftraggeber die vorliegenden Angebote auf die Einhaltung der in den Vergabeunterlagen festgelegten formalen und inhaltlichen Anforderungen gemäß § 56 Abs. 1 VgV, insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Darüber hinaus muss das Angebot alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Alternativ ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig sofern sie die spezifizierten Erklärungsinhalte abdeckt und alle weiteren einzureichenden Unterlagen beigefügt sind. Gemäß § 57 VgV sind Angebote dann zwingend auszuschließen, wenn sie nicht den Erfordernissen des 53 VgV genügen. Dies betrifft insbesondere Angebote - die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 1 VgV). - die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 2 VgV). - in welchen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 3 VgV) - bei welchen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 4 VgV). Ferner werden Angebote ausgeschlossen, die die Teilnahmebedingungen nicht einhalten. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen. Diese Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung innerhalb der durch den Auftraggeber festgelegten angemessenen Frist nachzureichen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 29/06/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Öffnung der Angebote erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bieter sind daher zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags- und Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Fuchstal  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gemeinde Fuchstal  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Fuchstal

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: LOS\_2 / ELT

Beschreibung: Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung nach § 55 HOAI LPH 1-9 für die Anlgr. 1-3 und 7 (LOS\_1 / HLS) und Anlgr. 4-6 (LOS\_2 / ELT).

Interne Kennung: 2

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung mit Optionen, zunächst die Leistungen der LPH 1-4 daran anschließend optional und vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel die LPH 5-7, sowie optional und in Abhängigkeit der Zusage zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn die Leistungen der LPH 8-9. Ggf. können dabei die Abrufzeitpunkte mit einem zeitlichen Versatz von mehreren Monaten sein. Mit den Leistungen der LPH 1 ist unmittelbar nach Zuschlagserteilung zu beginnen.

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Bahnhofstraße 1

Stadt: Fuchstal-Leeder

Postleitzahl: 86925

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 20 Monate

##### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 183 000,00 EUR

##### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# siehe Vergabeunterlagen

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Anlage N\_1 / Berufs- bzw. Handelsregisterauszug bzw. Nachweis für die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Hierbei wird zugelassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 und 2 VgV). Für Bieter mit Sitz in Deutschland gilt die Vorlage eines Nachweises für eine verantwortliche Person über die Eintragung in ein Berufsregister als Ingenieur / Master der Fachrichtung Versorgungstechnik alternativ als Meister im Installateur- und Heizungsbau bzw. Lüftungstechnik mit mindestens 20 Jahren Berufstätigkeit in diesem Fachgebiet (LOS\_1) bzw. Eintragung in ein Berufsregister als Ingenieur / Master der Fachrichtung Elektrotechnik, alternativ als Meister im Elektrotechnikerhandwerk mit mindestens 20 Jahren Berufstätigkeit in diesem Fachgebiet (LOS\_2). - Bieter mit Sitz im Ausland müssen mit dem Angebot die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; Bei Bietergemeinschaften gelten o.g. Anforderungen für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft Bei Vorlage eines Handelsregisterauszugs darf der Nachweis, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind nach § 45 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: Anlage E\_6 / Erklärung über den Gesamtjahresumsatz sowie über den Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre (2023 - 2025). Dabei sind folgende Jahresumsätze (netto) nachzuweisen: - LOS\_1: mindestens 200.000 EUR (netto) pro Jahr in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, d.h. mit Planungsleistungen der Anlagengruppen 1-3 und 7 nach § 55 HOAI - LOS\_2: mindestens 200.000 EUR (netto) pro Jahr in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, d.h. mit Planungsleistungen der Anlagengruppen 4-6 nach § 55 HOAI - Anlage N\_2 / Berufshaftpflichtversicherung mit Erklärung über folgende Deckungssummen (gilt jeweils für LOS\_1 oder LOS\_2 oder beide Lose) - für Personenschäden bis zu 1.500.000 EUR - für sonstige Schäden bis zu 1.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Kalenderjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Hinweis: Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise

im Auftragsfall zusichert. Bei Bietergemeinschaften sind ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Anlage E\_7 / Mitarbeiterzahlen - LOS\_1 und LOS\_2: Es sind jeweils mindestens 1 Ingenieur als Führungskraft und mind. 2 weitere Ingenieure oder Techniker/Meister nachzuweisen. >> Anlage E\_8 / Referenzen\_LOS\_1 Auflistung von mind. 3 geeigneten erbrachten Referenzprojekten für Planungsleistungen nach § 55 HOAI Anl. 1-3 und 7 mit vergleichbaren Anforderungen hinsichtlich Schwierigkeitsgrades und Komplexität. Es werden folgende Mindestanforderungen gestellt: - Dem Bieter/der Bietergemeinschaft zuzurechnende eigene durchgängige Leistungserbringung der LPH 2 bis LPH 8, wobei die LPH 8 im Zeitraum zwischen 5 Jahren vor Ende Angebotsfrist bis Ende Angebotsfrist abgeschlossen worden sein muss. - Alle Referenzprojekte mit Zuordnung mit mind. HZ II - Nachweis von mind. 1 gefördertes Referenzprojekt nach BayFAG oder vergleichbarem Landes- Bundes- oder EU-Förderverfahren inkl. Zuarbeit von Projektdaten zur Erstellung des Förderantrags sowie zur Erstellung der Verwendungsnachweise - Nachweis von mind. 1 Referenzprojekt inkl. Erarbeitung von Varianten mit Wirtschaftlichkeitsberechnung für Betriebskosten - Nachweis von mind. 1 Referenzprojekt Fachplanung inkl. nutzungsspezifischen Anlagen, die mit Anlagen für eine Feuerwehreinrichtung vergleichbar sind (z.B. Anlagen zur Fahrzeug-Druckluftherzeugung, Absaug- und Füllanlagen) >> Anlage E\_8 / Referenzen\_LOS\_2 Auflistung von mindestens drei geeigneten Referenzprojekten für die Planung von vergleichbaren Maßnahmen der Technischen Gebäudeausrüstung nach § 55 HOAI, Anl.gr. 4-6 mit vergleichbaren Anforderungen hinsichtlich Schwierigkeitsgrad und Komplexität. Es werden folgende Mindestanforderungen gestellt: - Dem Bieter/der Bietergemeinschaft zuzurechnende eigene durchgängige Leistungserbringung der LPH 2 bis LPH 8, wobei die LPH 8 im Zeitraum zwischen 5 Jahren vor Ende Angebotsfrist bis Ende Angebotsfrist abgeschlossen worden sein muss. - Alle Referenzprojekte mit Zuordnung mit mind. HZ II - Nachweis von mind. 1 gefördertes Referenzprojekt nach BayFAG oder vergleichbarem Landes- Bundes- oder EU-Förderverfahren inkl. Zuarbeit von Projektdaten zur Erstellung des Förderantrags sowie zur Erstellung der Verwendungsnachweise - Nachweis von mind. 1 Referenzprojekt inkl. Erarbeitung von Varianten mit Wirtschaftlichkeitsberechnung für Betriebskosten - Nachweis von mind. 1 Referenzprojekt mit Planungsleistungen zu Leitstellentechnik oder Kommunikationszentrale - Anlage E\_9 / Benennung der technischen Fachkräfte LOS\_1 / LOS\_2 - Anlage E\_9a / Referenzprofile\_LOS\_1 Es werden folgende Mindestanforderungen gestellt: - Projektleitung mit Berufsqualifikation als Diplomingenieur/in bzw. Masterabschluss Versorgungstechnik oder Technikerin bzw. Meister/in Versorgungstechnik mit mindestens 10 Jahren Berufserfahrung ab Qualifikationsabschluss im Leistungsbild Technische Ausrüstung § 55 HOAI Anlagengruppen 1-3 und 7 und mind. 2 persönlichen hinsichtlich Inhalts, Schwierigkeitsgrad und Komplexität vergleichbaren zum Ende der Angebotsfrist abgeschlossenen Referenzprojekten in Funktion als Projektleitung durchgängig für die LPH 2-8 - Stv. Projektleitung mit Berufsqualifikation als Diplomingenieur bzw. Masterabschluss Versorgungstechnik oder Techniker/in bzw. Meister/in Versorgungstechnik mit mind. 8 Jahren Berufserfahrung ab Qualifikationsabschluss im Leistungsbild Technische Ausrüstung § 55 HOAI Anlagengruppen 1-3 und 7 und mind. 1 persönlichen hinsichtlich Inhalts, Schwierigkeitsgrad und Komplexität vergleichbarem zum Ende der Angebotsfrist abgeschlossenen Referenzprojekt in Funktion als Projektleitung oder stv. Projektleitung durchgängig für die LPH 2-8 Studien- und Ausbildungsnachweise zur beruflichen Qualifikation für die PL und Stv. PL sind zur Angebotsabgabe vorzulegen. - Anlage E\_9a / Referenzprofile\_LOS\_2 Es werden folgende Mindestanforderungen gestellt: -

Projektleitung mit Berufsqualifikation als Diplomingenieur/in bzw. Masterabschluss Elektrotechnik oder Technikerin bzw. Meisterin Elektrotechnik, mindestens 10 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Technische Ausrüstung § 55 HOAI Anlagengruppen 4-6 und mind. 2 persönlichen hinsichtlich Inhalts, Schwierigkeitsgrad und Komplexität vergleichbaren zum Ende der Angebotsfrist abgeschlossenen Referenzprojekten in Funktion als PL durchgängig für die LPH 2-8 - Stellv. Projektleitung mit Berufsqualifikation als Diplomingenieur /in bzw. Masterabschluss Elektrotechnik oder Techniker/in bzw. Meister/in Elektrotechnik, mindestens 8 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbild Technische Ausrüstung § 55 HOAI Anlagengruppen 4-6 und mind. 1 persönlichen hinsichtlich Inhalts, Schwierigkeitsgrad und Komplexität vergleichbaren zum Ende der Angebotsfrist abgeschlossenem Referenzprojekt in Funktion als PL od. Stv. PL durchgängig für die LPH 2-8 Studien- und Ausbildungsnachweise zur beruflichen Qualifikation für die PL und Stv. PL sind zur Angebotsabgabe vorzulegen.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Herangehensweise an das Projekt

Beschreibung: Qualität der Herangehensweise an das vorliegende Projekt hinsichtlich >> ELT Planung und Umsetzung unter Berücksichtigung der spezifischen feuerwehrtechnischen Anlagen >> Optimierung von Betriebs- und Unterhaltskosten >> Erhöhung des Anteils regenerativer Energien zur Energiebedarfsdeckung >> Gewährleistung von Nachhaltigkeit und Berücksichtigung Lebenszykluskosten im Hinblick auf die eingesetzten Systeme und deren Komponenten >> Erreichbarkeit und Reaktionszeiten während der Planungs- & Bauphase sowie Häufigkeit und Dauer der örtlichen Präsenz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Projektorganisation

Beschreibung: Qualität der Projektorganisation hinsichtlich Personaleinsatz und Teamorganisation, dabei Erläuterung anhand eines Personaleinsatzplans mit Darstellung von >> Aufgabenverteilung >> Vertretungsregelungen sowie >> aufgewendete Kapazitäten der Teammitglieder für das Projekt in % bezogen auf eine Vollzeitstelle pro Leistungsphase >> Gewährleistung Kontinuität des Personaleinsatzes

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Netto\_Gesamthonorar (Grundleistungen und Besondere Leistungen / inkl. Nebenkosten gem. Honorarformularblatt)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB2MZRL/documents>

## **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB2MZRL>

### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB2MZRL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 40 Tage

#### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zunächst prüft der Auftraggeber die vorliegenden Angebote auf die Einhaltung der in den Vergabeunterlagen festgelegten formalen und inhaltlichen

Anforderungen gemäß § 56 Abs. 1 VgV, insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Darüber hinaus muss das Angebot alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten.

Alternativ ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen

Eigenerklärung (EEE) zulässig sofern sie die spezifizierten Erklärungsinhalte abdeckt und alle

weiteren einzureichenden Unterlagen beigefügt sind. Gemäß § 57 VgV sind Angebote dann

zwingend auszuschließen, wenn sie nicht den Erfordernissen des 53 VgV genügen. Dies

betrifft insbesondere Angebote - die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei

denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 1 VgV). - die nicht die

geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 2 VgV). - in

welchen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind (§ 57 Abs. 3,

Abs. 1 Nr. 3 VgV) - bei welchen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen

vorgenommen worden sind (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 4 VgV). Ferner werden Angebote

ausgeschlossen, die die Teilnahmebedingungen nicht einhalten. Der Auftraggeber behält sich

vor, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung

aufzufordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere

Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder

zu vervollständigen. Diese Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung innerhalb der durch

den Auftraggeber festgelegten angemessenen Frist nachzureichen.

#### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 29/06/2026 11:10:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Öffnung der Angebote erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bieter sind daher zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

#### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags- und Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja  
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern  
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3  
GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen  
Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem  
Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen  
Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens  
bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur  
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen  
Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum  
Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist  
ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des  
Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde  
Fuchstal  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gemeinde  
Fuchstal  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Fuchstal

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Fuchstal  
Registrierungsnummer: keine Angabe  
Postanschrift: Bahnhofstraße 1  
Stadt: Fuchstal-Leeder  
Postleitzahl: 86925  
Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [lippert@vgem-fuchstal.de](mailto:lippert@vgem-fuchstal.de)  
Telefon: +49 82439699-23  
Internetadresse: <https://vgem-fuchstal.de>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Fuchstal  
Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Bahnhofstraße 1  
Stadt: Fuchstal-Leeder  
Postleitzahl: 86925  
Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [lippert@vgem-fuchstal.de](mailto:lippert@vgem-fuchstal.de)  
Telefon: +49 82439699-23  
Internetadresse: <https://vgem-fuchstal.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern  
Registrierungsnummer: keine Angabe  
Postanschrift: Maximilianstraße 39  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80538  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 892176-2411  
Fax: +49 892176-2847

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7312e5a0-ea68-41dc-96b9-3b40d9f8d973 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 17:55:16 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 377428-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2026  
Datum der Veröffentlichung: 02/06/2026